

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 49-50 (1932)

**Heft:** 32

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Leder-Riemen**  
für  
**Kraftanlagen**  
**Techn. Leder**



**Gummi Riemen**  
und  
**Balata-Riemen**  
**Transportbänder**

3053

den. Diese Beratungen werden wahrscheinlich im Laufe des kommenden Dezembers stattfinden.

## Verbandswesen.

**Wirtschaftsbund bildender Künstler.** In Zürich gründeten etwa 50 Maler, Bildhauer, Architekten und Graphiker einen Wirtschaftsbund bildender Künstler als Genossenschaft mit 50,000 Fr. Kapital für die Förderung der materiellen und ideellen Interessen der bildenden Künstler durch Stellung künstlerischer Aufgaben durch Staat, Gemeinden und Private, Beschaffung von Aufträgen, Übernahme der künstlerischen Ausstattung von Ausstellungen und besonderen Anlässen. Der Vorstand wurde bestellt mit Nationalrat Dr. Häberlin als Präsident, und als nächste Aufgaben bezeichnet er die Veranstaltung einer Weihnachtsausstellung, Eröffnung eines Kunstsalons, Abhaltung von Vorträgen, Durchführung eines Künstlerfestes.

**Möbel-Detailhandel.** Die Gruppe Möbel-Detailhandel des schweizerischen Verbandes der Tapezierermeister-Dekorateurs und des Möbel-Detailhandels gibt Kenntnis von der Einführung einer Verbandsmarke M.-D. und T.-D. für die Kennzeichnung der Geschäfte, welche sich verpflichten, nach reellen Verkaufsgrundsätzen ihre Käuferschaft zu bedienen. Die Verwirrung des Möbelmarktes in Reklame, unwahrhaftigen Qualitätsbezeichnungen, unerfüllbaren Garantiefristen und unreellen Abzahlungspraktiken mahne zum Aufsehen. Der volkswirtschaftliche Schaden, den diese Verwirrung anrichte, sei sehr groß. Die Gruppe Möbel-Detailhandel wolle hier Wandel schaffen, indem sie ihre Mitglieder zu einwandfreiem, loyalen Geschäftsgebaren verpflichte.

## Bildungswesen.

### Inkraftsetzung des Berufsbildungsgesetzes.

Der Bundesrat besprach die Frage, auf welchen Zeitpunkt das Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung in Kraft gesetzt werden soll. Bekanntlich bestand ursprünglich die Absicht, mit der Inkraftsetzung dieses Gesetzes aus finanziellen Gründen zu warten, gegen welche Tendenz insbesondere die gewerblichen Kreise Front machten. Nun hat der Bundesrat beschlossen, das Gesetz auf 1. Januar 1933 in Kraft zu erklären, mit Ausnahme jedoch derjenigen Artikel, die die Subventionierung von Bauten vorsehen. Die Vollziehungsverordnung wird dem Bundesrat in einer spätern Sitzung vorgelegt werden.

Wie der Bundesrat schon früher bekanntgegeben hat, werden inskünftig und schon für das Jahr 1933 sämtliche Subventionen für das berufliche, kaufmännische und gewerbliche Bildungswesen eine beträchtliche Herabsetzung erfahren. Der im Voranschlag für das Jahr 1933 eingezeichnete Betrag für diese Aufwendungen ist beträchtlich niedriger als der letztjährige.

## Holz-Marktberichte.

**Zur Holzmarktlage.** Der unter dem Namen „Selva“ bekannte Verband der bündnerischen Holzproduzenten hielt in Chur eine aus allen Teilen des Kantons besuchte außerordentliche Generalversammlung ab, an der Direktor Winkelmann von der Schweizerischen Forstlichen Zentralstelle in Solothurn über „Forstpolitische Verhältnisse in der Schweiz“, und der Sekretär der „Selva“, Dr. Amsler, Chur, über „Die Holzmarktlage in Graubünden“ sprachen. Den Ausführungen des letzteren konnte man entnehmen, daß die Nachfrage im Steigen begriffen sei, die Preise anziehen und den Gemeinden deshalb empfohlen werden kann, in diesem Winter 50—75% des sonstigen normalen Holzabsatzes zu schlagen. Der Absatz für diese Qualitäten dürfte gesichert sein, wenn auch nicht bei hohen Preisen.

**Holzbericht aus Ennenda** bei Glarus. (Korr.) Die am 29. Oktober stattgefundene gemeinderätliche Holzgant hat wider Erwarten ein für die Gemeindekasse erfreuliches Resultat ergeben, indem sämtliche Holzteile, teilweise über die Schätzung hinaus Abnehmer fanden. Der Erlös beläuft sich auf insgesamt Fr. 7422. Die Zeit wird kommen, wo das Holz wieder begehrt wird, das zeigte sich an dieser Holzgant.

## Totentafel.

• **Architekt Maurice Turrettini in Genf.** In Genf ist der 1878 geborene Architekt Maurice Turrettini gestorben, dem seine Vaterstadt eine Menge bekannter Neu- und Umbauten verdankt. So hat er dem Hotel des Bergues, sowie zahlreichen Bank- und Verwaltungsgebäuden ihre heutige Gestalt gegeben. Sein letztes Werk war das seinerzeit viel unstrittene neue Heim der Schweizerischen Kreditanstalt auf dem Place Bel-Air. Aber auch zahlreiche Villen und Landhäuser der Umgegend Genfs haben ihn zum Schöpfer. Er wußte ein sicheres Stilgefühl mit größter beruflicher Gewissenhaftigkeit zu vereinigen.

• **Gottlieb Heer, alt Maurermeister in Ellighausen** (Thurg.), starb am 31. Oktober im 76. Altersjahr.

• **Jakob Büchi, Schreinermeister in Weinfelden** (Thurgau), starb am 1. November im 36. Altersjahr.

• **Augustin Röthlin-Dülly, alt Spenglermeister in Zürich,** starb am 1. November im 67. Altersjahr.

• **Carl Wikart-Enzler, alt Direktor der Metallwarenfabrik Zug,** starb am 2. Nov. im 77. Altersjahr.

• **Robert Wyß-Wyß, Sattlermeister in Büron** (Luzern), starb am 2. November im 56. Altersjahr.

• **Gottfried Krieg, alt Schmiedmeister in Safnern** (Bern), starb am 3. Nov. im 75. Altersjahr.